Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 13

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rrankenkasse

des Ratholischen Lehrervereins der Someiz

Statistische Tabelle pro 1924

Arankengelb nach Riassen		Wochen gesb	Stillgelb	Total Ri anke ns geld	Monarsbeitröge		gelb in %			Bermögen	Banbes:
					ber Rlaffen	total	ver Mitgl.= Bitriige	Bermögen	Bermehrung	pro Mitglieb	belträge
RI							2-3				7 1 2
	447.—	588	260.—		238 60	1	187 %				
I.	68				228		29,80 0				
IL.	2920			5577	4918.60	7218.10	59,40,0				
V.	10				288.50		34,6%				
V.	1194.—				1454.40	}	82,1 %	33,165,90	3760.10	116.—	1285.3

doch das eine sei gesagt: herr Staatsrat Burgener hat den Dank der Walliser Lehrerschaft verdient, indem er wiederholt für unsere materielle Besser= stellung eingetreten ist. Lei seinem Amtsantritte waren unsere Besoldungsanfage im Bergleich zu denjenigen anderer Kantone geradezu lächerlich, und nachdem hann ber Lehrer seine Jugend und seine Kraft im Dienste der Erziehung geopfert, konnte er im Alter am Hungertuch zehren oder von der Gnade der Mitmenichen ein nur allzuoft kummerliches, sorgenvoller Dasein fristen. Unter der Amtsführung des herrn Burgenci aun wurden zwei neue Lesoldungegesche geschaffen, jenes von 1909 und dann das heute geltende von 1919, so daß wir endlich im Verhältnis zur Schulzeit die untere Grenze der Besoldungen der übrigen Kantone beinahe erreicht haben.

Ebenfalls in die Regierungszeit Burgeners fällt die Gründung unserer Pensionstasse, die heute neu organisiert wird und so den neuen Berhältnissen angepaßt werden soll. Daß er dann anderseits von den Lehrern ganze Arbeit und volle Singabe an den Beruf verlangte, ist eigentlich selbstverständlich.

Das unter seiner Leitung entstandene Schulgeset u. das Schulrcglement, sowie der Ausbau des Kolslegiums v. Brig bedeuten unbestreitbar einen Fortsschritt auf dem Gebiete des Walliser Schulwesens.

Wer von den gewählten Herren Staatsräten nunmehr mit der Leitung tes Erziehungswesens betraut wird, ist heute noch nicht bestimmt; möge es einer sein, dem das Wohl der Jugend und ihrer Lehrer am Herzen liegt, und wir werden auch unter dem neuen Führer treu und unentwegt arbeiten nach dem schönen Wahlspruch unserer Väter: "Für Gott und Vaterland!" **Ererzitienfonds**

	CtetIttieninuna			
Œ	ingegangene Gaben vom 13. bis 2	1. 5	Rä	rz.
Vom	Priorat der Abtei Engelberg	Fr	. 2	20
Von	J. E., Pfr., Sempach	,,	2	20.—
,,	"Ungenannt", Wittenbach	97	1	l5.—
,,	A. W., Wil	*		10.—
***	A. A., Surfee	,	1	0.—
	J. R., Arlesheim	,,		6.—
**	A. Sch., Freiburg; P. G. R., H.;			
	A. H., Menzberg; Frl. R. W., Rus=			
	wil; Frl. A K. Gähwil; Frl. E.			
	Sp., Buttisholz; K. H., Näfels; J.			
	F., Stalden; Frl. A. D., Wohlen;			
	"Ungenannt", Schüpfheim; J. E.,			
	Hildisrieden; "Ungenannt", Mörsch-			
	wil; W., Kerns; — 13 Gaben à Fr.			
	5.—	,,	6	5
**	U. W., Ricenbach	,,	-	4.—
**	A. M., Altenbach; Frl. J. Sch.,			
	Wiler; "Ungenannt", Ennetbaden;			
	_ 3 Gaben à Fr. 3.—	,,		9.—
"	L. M., G.; K. L., Großwangen;			
	F., Fischingen; = 3 Gaben à Fr. 2	,,		6.—
	Total	Fr.	16	35.—
Tran	sport von Rr. 12 ter "SchwSch."			4.80
	Total &			
			_	<u> </u>

Berglichen Dant! Der Bentraltaffier: 21. Elmiger.

Lehrerzimmer

Berschiedene Einsendungen und auch der Schluß zum Artikel "Die Temperamente" mußten des besichränkten Raumes wegen auf nächste Nr. verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. D. Sch.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W Maurer, Kanstonalschusinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W Arnold, Seminarprofessor, Zug Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau Bostcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krantentasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier. A. Engeler, Lehrer, Krügerstr 38, St. Gallen W. Posiched IX 521

Silfstaffe des katholischen Lehrervereins: Präfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.